

# Microresina

Wasserbasierendes farbiges Microresina (Harz) mit matt lackiertem Oberflächen-Finish für das Re-Design aller Einrichtungs-elemente sowie für Boden- und Wandflächen aus Keramik und Parkett. Italienisches Design für das wohlliche Wohlbefinden.

Dank der innovativen Technologie ist Microresina ideal für den Schutz von Einrichtungs-elementen und für Keramikbeläge geeignet. Optimal zur Beschichtung und zum Schutz aller Oberflächen durch einen farbigen, schützenden Mikrofilm.

Zur Anwendung als farbige Schicht in den Systemen Microresina Floor, Microresina Parquet und Wallpaper.

Erhältlich in 10 Farben der Warm Collection.



## Rating 1\*

- × VOC Low Emission
- ✓ Water based
- × Solvent ≤ 80 g/kg
- × Low Ecological Impact
- × Health Care

\* Das Rating wurde anhand eines Durchschnittswertes der Farbenformulierungen berechnet

1. Leichte Fleckentfernung
2. Beständig gegen Reinigungs- und Desinfektionsmittel
3. Matt lackierte Oberfläche
4. Gutes Deckvermögen
5. Abriebfest auch bei dunklen Farben
6. Ausgezeichnete Verschleißbeständigkeit
7. Spritzfrei
8. Schwermetallfrei nach DIN EN 71-3
9. Geringe VOC -Emissionen, setzt keine umwelt- und gesundheitsschädlichen Stoffe frei
10. Entspricht dem HACCP-Protokoll für die Dekoration von Räumen in der Lebensmittelverarbeitung

---

## Anwendungsbereich

- Farbiges, wasserbasierendes Microresina mit hoher Leistung
  - Einsatzbereich:
    - Geeignet für:
      - Türen, Fenster und Einrichtungsgegenstände aus neuem getrocknetem Holz oder altem Holz, das neu lackiert werden soll, funiertem Holz, Holz mit Melaminharzbeschichtung oder Mehrschichtholz
      - Rahmen und Abdeckungen aus Aluminium und PVC
      - Heizkörper und Elemente aus Metall, die mit geeignetem Rostschutz grundiert worden sind
      - Möbel aus MDF, Mehrschichtplatten oder Massivholz
      - mit Microresina Zero behandelte Boden- und Wandflächen
      - Altbeläge aus Keramik, Glasmosaik und Naturstein
      - mit Reibebrett bearbeiteten, stabilen Feinputz auf Zementbasis
      - Gipsuntergründe und Gipsputze
      - entsprechend vorbereitete Trockenbau- und Gipskartonwände
      - Legno Large, Legno Medium, Legno Small
      - Bodenflächen aus Eichenholz
      - Bodenflächen aus anderen Holzarten als Eiche, die mit Primer Antitannino behandelt worden sind.
  - Für den Innen- und Außenbereich (an Rahmen und Fenstern), im Privat- und Gewerbebereich mit Gehverkehr.
  - An Boden und Wand, für Einrichtungs-elemente und vertikale Flächen.  
Geeignet für Fußbodenheizung.
  - Speziell zur Überarbeitung mit Microresina Xtreme
- Nicht anwenden  
Im Außenbereich an Wand und Boden, allgemein auf anderen Holzböden als den ausdrücklich erwähnten; auf Holzböden, die längerem oder ständigem Kontakt mit Wasser ausgesetzt sind. Direkt auf Keramikböden ohne die Grundierung Microresina Zero und den Schutz Microresina Xtreme.  
Auf kalten Keramikuntergründen (< +10 °C) oder feuchten Untergründen; als Beschichtung von Becken oder Behältnissen für Flüssigkeiten; bei aufsteigender Feuchtigkeit. Auf Untergründen mit Silikonresten oder -spuren. Nicht länger als 1,5 Stunden nach dem Mischen verwenden.

---

## Anwendungshinweise

- Vorbereitung der Untergründe  
Vor dem Aufbringen der Mikrobeschichtung Microresina überprüfen, dass die Untergründe stabil und einwandfrei verankert sind. Die Untergründe müssen völlig trocken sein.
  - Neu zu lackierende Oberflächen aus Eisen: Ggf. vorhandenen alten Lack mechanisch mit Metallbürsten und Schleiftuch bis zum glänzenden Eisen abtragen. Bei großen Flächen, industrieller Lackierung und tiefgehender Korrosion ist trockener Sandstrahl einzusetzen. Die Oberfläche sorgfältig reinigen und ein geeignetes Rostschutzmittel auftragen. Vor der Anwendung sicherstellen, dass die Temperatur der Metalloberfläche über +10 °C liegt. Die erste, als Haftverbesserer dienende Schicht unverdünnt auftragen. Überprüfen, dass entsprechende Temperaturen vorhanden sind: Untergrund (> +10 °C), Umgebung (> +15 °C); eine Wartezeit von 6 - 12 Stunden vor dem Auftragen der weiteren Schichten einhalten (mit 5 - 10 Gewichts-% sauberem Wasser verdünnt, bis zur Erzielung der gewünschten Deckung).
  - Nicht lackierte Holzflächen: Anschleifen und auf der gesamten Fläche eine erste mit 30% sauberem Wasser verdünnte Schicht Microresina auftragen. Die erste Grundierungsschicht nach dem kompletten Trocknen anschleifen, bis eine gleichmäßige und glatte Oberfläche erzielt wird. Vor dem Aufbringen der weiteren Microresina Schichten (mit 5 - 10 Gewichts-% sauberem Wasser verdünnt, bis zur Erzielung der gewünschten Deckkraft) eine Wartezeit von 6 - 12 Stunden einhalten.
  - Holzoberflächen zum Überlackieren: Die gesamte Oberfläche anschleifen und sorgfältig reinigen. Fensterrahmen und Türzargen können zuvor mit Wallpaper gespachtelt werden. Bereiche, in denen die Sockelleiste Invisible befestigt werden, können zuvor mit Hyperflex Hybrid oder Wallpaper verspachtelt werden.
  - Fenster- und Türrahmen aus Aluminium oder PVC und Einrichtungsgegenstände aus Furnier-, Melamin- oder Mehrschichtholz: Die Fläche mit einem Schleifpad (Scotch Brite) anschleifen und mit einem mit der

# Anwendungshinweise

- Haftgrundierung Keragrip Eco Pulep befeuchteten Tuch reinigen.
- Mit Microresina Zero behandelte Bodenflächen (oder Wandflächen): Die Untergrundsicht Microresina Zero kann 6 Stunden nach dem Auftragen (+30 °C) bzw. 16 Stunden (+10 °C) angeschliffen werden. Der Untergrund ist sorgfältig vorzubereiten, indem ggf. vorhandene Anschlussstellen oder überschüssiges Material, das beim Auftragen von Microresina Zero zurückgeblieben ist, entfernt werden: Mit Exzentrerschleifer oder Einscheibenschleifmaschine mit Schleifnetz Carboplus Sic, Körnung 220, anschleifen bis eine gleichmäßige Oberfläche erzielt wird; anschließend die Schleifrückstände gründlich absaugen.
  - Altbeläge aus Keramik, Glasmosaik und Naturstein: Die Fugen müssen sorgfältig mit einem Industriestaubsauger von Staub und losen Teilen gereinigt werden. Die Oberfläche des zu dekorierenden Belags muss trocken und frei von Staub oder Baustellenverschmutzung sein. Die Gleichmäßigkeit der Verfugungen prüfen. Sollten diese unzusammenhängend oder unterbrochen sein, die beschädigten oder schlecht verankerten alten Verfugungen entfernen; die Oberfläche mit einer Metallbürste reinigen oder die oberflächliche Schicht mit einem Fugenkratzer vom Typ Fuga-Remove entfernen. Die Rückstände der Reinigung absaugen und die Neuverfugung mit einer Fugenmasse der Produktlinie Fugabella Color (es wird die gleiche Oberflächenbeschaffenheit der vorhanden Fugen empfohlen) oder der Produktlinie Fugalite (feine Oberflächenbeschaffenheit) vornehmen. Vor dem Neuverfugen mit einer Fugenmasse sicherstellen, dass die Mindestschichtstärke des aufzutragenden Produkts ausreichend ist (Fugabella Color > 3 - 4 mm; Fugalite > 2 mm). Die Untergründe sind durch Reinigung mit spezifischen Produkten für die vorhandene Art der Verschmutzung vorzubereiten. Falls alkalische Behandlungen zum Einsatz kommen, gut mit Wasser nachspülen, damit die Reinigungsrückstände vollständig entfernt werden. Überprüfen, dass keine neutral- oder essigvernetzenden Silikondichtmassen verwendet worden sind, bzw. diese mechanisch oder mit geeigneten Produkten entfernen, um jegliche Reste öliger Patina zu beseitigen. Sicherstellen, dass sich in den Fugen keine fettigen oder öligen Verunreinigungen angesammelt haben. Nach ggf. erfolgtem Abwaschen und vor dem Auftragen sicherstellen, dass die Restfeuchtwerte (< 2 CM-%) der Fugen eingehalten werden, bevor das Microresina System aufgetragen wird. Wenn sichergestellt ist, dass keine Wachsschichten und fettigen Verunreinigungen vorhanden sind, wird die Oberfläche vorbereitet, indem der gesamte Keramikbelag mit einem mit der Haftgrundierung Keragrip Eco Pulep getränktem Tuch befeuchtet wird. Vor der Anwendung sicherstellen, dass die Temperatur des Keramikbelags über +10 °C liegt. Auf nicht saugenden Flächen die erste Schicht Microresina als haftverbessernde Grundierung unverdünnt auftragen und vor dem Überarbeiten mit weiteren Schichten (mit 5 - 10 Gewichts-% sauberem Wasser verdünnt, bis zur Erzielung der gewünschten Deckkraft) eine Wartezeit von 6 - 12 Stunden einhalten. Auf Steinbelägen oder saugenden Oberflächen eine erste Schicht, mit 30 % sauberem Wasser verdünnt, auf die gesamte Fläche auftragen.
  - Mit Reibebrett bearbeiteter stabiler Feinputz auf Zementbasis: Zementputze müssen eine mit CM-Messgerät gemessene Restfeuchtigkeit von ≤ 2 CM-% aufweisen. Nachprüfen, ob der Untergrund in einer einzigen Schicht und ohne feine Spachtelschichten aufgebracht wurde, die möglicherweise unzureichend verankert und daher ungeeignet sind. Die Fläche mit Schleifpapier - Körnung 180 - anschleifen, um eine glatte Oberfläche zu erzielen. Vor der Anwendung mit Universal Wall Primer grundieren. Falls die Fläche eine Tiefenverfestigung benötigt, muss eine zweite Schicht Universal Wall Primer aufgetragen werden. Sobald die grundierte Oberfläche vollständig getrocknet ist, eine erste Schicht Microresina, mit 30 Gewichts-% sauberem Wasser verdünnt, auf die gesamte Fläche auftragen. Bevor weitere Schichten aufgetragen werden (mit 5 - 10 Gewichts-% sauberem Wasser verdünnt, bis die gewünschte Deckkraft erreicht ist) eine Wartezeit von 6 - 8 Stunden einhalten.
  - Gipsuntergründe und Gipsputze: Gipsputze müssen eine mit CM-Messgerät gemessene Restfeuchtigkeit von ≤ 1 CM-% aufweisen (Die Anweisungen des Herstellers befolgen). Nachprüfen, ob der Untergrund in einer einzigen Schicht und ohne feine Spachtelschichten aufgebracht wurde, die möglicherweise unzureichend verankert und daher ungeeignet sind. Eine Schicht Universal Wall Primer, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, mit Walze oder Flachpinsel auftragen. Eine Wartezeit von mind. 16 Std. einhalten und eine zweite Schicht Universal Wall Primer unverdünnt auftragen. Nach einer Wartezeit von mindestens 16 Stunden die erste Schicht Microresina, verdünnt mit 5 - 10 % sauberem Wasser, auftragen. Bevor weitere Schichten aufgetragen werden (mit 5 - 10 Gewichts-% sauberem Wasser verdünnt, bis die gewünschte

## Anwendungshinweise

- Deckkraft erreicht ist) eine Wartezeit von 6 - 8 Stunden einhalten.
- Trockenbau- und Gipskartonwände:  
Trockenbau- und Gipskartonwände müssen sorgfältig mit Spachtelmassen der Qualität Q1/Q2 verfugt werden, gefolgt von einer Verfugung mit Feinspachtelmassen der Qualität Q3/Q4 (wir empfehlen Wallpaper Living oder Wallpaper). Um zu vermeiden, dass sich die Verfugung zwischen den Platten abzeichnet, wird empfohlen, die Oberfläche nach dem Schleifen zu glätten, um Erhebungen und Unebenheiten zu entfernen. Sobald die Spachtelschicht völlig trocken ist, mit einer Walze oder Pinsel eine Schicht Universal Wall Primer, 1:1 verdünnt mit Wasser, aufbringen. Eine Wartezeit von mindestens 16 Stunden einhalten (bei Spachtelschichten auf Gipsbasis) und eine erste Schicht Microresina, verdünnt mit 5 - 10 % sauberem Wasser, auftragen. Bevor weitere Schichten aufgetragen werden (mit 5 - 10 Gewichts-% sauberem Wasser verdünnt, bis die gewünschte Deckkraft erreicht ist) eine Wartezeit von 6 - 8 Stunden einhalten.
  - Legno Large, Legno Medium, Legno Small:  
Die Bodenfläche gründlich reinigen, um die Oberfläche von Staub, Fett, Öl, Wachs, Silikon, Klebstoffresten und Flecken jeder Art zu befreien. Mit SoftPad anschleifen, den Schleifstaub sorgfältig absaugen und mit dem Auftragen von Microresina fortfahren.
  - Holzböden aus Eiche: Das Parkett ab- und/oder anschleifen, um eine glatte, von Staub, Fett, Öl, Wachs, Silikon, Klebstoffresten, früheren Behandlungen und Flecken jeder Art gereinigte Oberfläche zu erzielen. Um die Maserung des Holzes hervorzugeben und einen strukturierteren Effekt zu erzielen, die Oberfläche mit speziellen Werkzeugen bürsten, mit SoftPad anschleifen, den gesamten Schleifstaub sorgfältig absaugen und mit dem Auftragen von Microresina fortfahren.
  - Holzböden aus anderen Holzarten als Eiche: Das Parkett ab- und/oder anschleifen, um eine glatte, von Staub, Fett, Öl, Wachs, Silikon, Klebstoffresten, früheren Behandlungen und Flecken jeder Art gereinigte Oberfläche zu erzielen. Auf Holzarten, bei denen es möglich ist, kann die Oberfläche mit Spezialwerkzeug gebürstet werden, um die Maserung des Holzes hervorzugeben und einen strukturierteren Effekt zu erzielen. Den Primer Antitannino bei einem Verbrauch von 300 ml/m<sup>2</sup> entsprechend den Angaben des Technischen Datenblatts auftragen. Mit Softpad anschleifen, den Schleifstaub sorgfältig absaugen und mit dem Auftragen von Microresina fortfahren.
  - Texturgeber Wallpaper: Die Oberfläche mit Schleifpapier - Körnung 240 - anschleifen, um eine völlig glatte Oberfläche zu erzielen. Eine Schicht Microresina, mit 10 Gewichts-% sauberem Wasser verdünnt, auf die gesamte Fläche auftragen. Vor der Überarbeitung eine Wartezeit von 6 - 8 Stunden einhalten. Bevor weitere Schichten aufgetragen werden, die Ebenheit der Oberfläche prüfen und ggf. sich abzeichnende Defekte mit dem Texturgeber Wallpaper verspachteln. Das völlige Trocknen der Spachtelmasse abwarten, erneut mit Schleifpapier - Körnung 240 - anschleifen, reinigen und anschließend die weiteren Schichten auftragen (mit 5 - 10 Gewichts-% sauberem Wasser verdünnt, bis die gewünschte Deckkraft erreicht ist).
- Vorbereitung  
Teil A vor Gebrauch aufrühren; den Härter unter stetigem Schütteln langsam und gleichmäßig im Verhältnis Teil A : Teil B = 5 : 1 dazugeben und bis zur völligen Homogenisierung gründlich mischen.
- Anwendung
- Anwendung auf Belägen und Einrichtungselementen: Zur Anwendung auf nicht saugenden Oberflächen die erste Schicht pur vorbereiten. Für das Aufbringen der ersten Schicht als Grundierung oder Primer bei saugenden Oberflächen das Produkt mit 30 % sauberem Wasser verdünnen und erneut mischen. Vor der Überarbeitung eine Wartezeit von 6 - 8 Stunden einhalten. Für die weiteren Schichten das Produkt mit 5 - 10 % sauberem Wasser verdünnen und das Aufbringen auf dem vollständig getrocknetem Produkt wiederholen, bis ausreichende Deckung erzielt wird. Nach dem Mischen das Produkt einige Minuten ruhen lassen, bevor mit der Verarbeitung fortgefahren wird.
  - Microresina wird mit einer Kurzflorwalze, Typ Roller Plus, einem Schwamm, Pinsel oder Sprühgerät in zwei, drei oder mehr Schichten auf die gesamte Fläche aufgetragen, bis die gewünschte Deckkraft erreicht ist (je nach verwendeter Farbe). Die Umgebungstemperatur für das Aufbringen der dekorativen Schicht muss zwischen +15 °C und +30 °C und die relative Luftfeuchtigkeit unter 75 % liegen. Vor der Anwendung prüfen, ob die Temperatur des Belags über +10 °C liegt. Auf weitläufigen Flächen die mit der Walze bearbeiteten Bahnen nicht überkreuzen, nass in nass arbeiten und vermeiden, bereits beschichtete Bereiche erneut zu überstreichen, damit sich das Pigment im Film absetzen kann und Farbveränderungen verhindert

## Anwendungshinweise

werden. Die Ecken mit einer kleinen Walze oder einem Pinsel nach und nach konturieren; dabei darauf achten, dass das Produkt immer frisch in frisch aufgetragen wird. Die Wartezeit für das Überstreichen der ersten mit der zweiten Schicht beträgt 6 - 12 Stunden, bei nachfolgenden Schichten 2 - 12 Stunden. Einen Verbrauch von ca. 0,1 kg/m<sup>2</sup> pro Schicht einhalten. Falls zwischen zwei Schichten mehr als 12 Stunden vergehen, die Fläche mit Schleifpapier Durasoft System SoftPad vor dem Auftragen der nächsten Schicht leicht anschleifen.

- Die Anwendung bei direkter Sonneneinstrahlung vermeiden. Nach dem Aufbringen müssen die Oberflächen bis zum vollständigen Trocknen des Films vor Staub, Wasser und Feuchtigkeit geschützt werden. Falls bei einem farbigen Produkt verschiedene Chargen verwendet werden oder eine Arbeit ergänzt werden soll, empfiehlt es sich, die verschiedenen Chargen (Teil A) untereinander zu mischen, um leichte Unterschiede des Farbtons zu vermeiden.
- Anwendung auf Holzböden: Mit sauberem Wasser verdünnen (ca. 10 % für die erste, ca. 5 % für die zweite Auftragsschicht) und erneut mischen. Nach dem Mischen das Produkt einige Minuten ruhen lassen, bevor mit der Verarbeitung fortgefahren wird. Das gemischte Produkt in ein geeignetes Gefäß geben und mit der Walze auftragen. Die erste Schicht Microresina mit Roller Plus bei einem Verbrauch von ca. 110 g/m<sup>2</sup> gleichmäßig auftragen. Auf Oberflächen über ca. 20 m<sup>2</sup> großflächige Überlappungen vermeiden; stattdessen glatte Absätze entlang der Maserung durchführen, dabei ggf. Kreppband zu Hilfe nehmen. Beim Auftragen in mehreren Räumen mit durchgehendem Bodenbelag sind Überlappungen zu vermeiden, indem in jedem Raum Absätze und Unterbrechungen an Türen oder Verbindungsschwellen vorgenommen werden; dabei ggf. Kreppband zu Hilfe nehmen. Nach ca. 3 - 4 Stunden mit SoftPad anschleifen, den gesamten Schleifstaub sorgfältig absaugen und die zweite Schicht Microresina mit Roller Plus bei einem Verbrauch von ca. 100 g/m<sup>2</sup> gleichmäßig und unter Einhaltung der oben angegebenen

Anwendungshinweise auftragen. Nach ca. 2 - 3 Stunden mit dem Aufbringen von Microresina Xtreme fortfahren; dabei die Anleitungen im Technischen Datenblatt befolgen.

- Anwendung auf Keramikböden: Das Produkt mit bis zu 10 Gewichts-% sauberem Wasser verdünnen und erneut mischen. Nach dem Mischen das Produkt einige Minuten ruhen lassen, bevor mit der Verarbeitung fortgefahren wird. Das gemischte Produkt in ein geeignetes Gefäß geben und mit der Walze auftragen. Das Produkt wird auf die zuvor mit Microresina Zero behandelte Bodenfläche aufgebracht und mit Kurzflorwalze Typ Roller Plus (4 - 6 mm) verteilt; dabei ist ein Verbrauch von ca. 80 g/m<sup>2</sup> einzuhalten. Die Ecken mit einer kleinen Walze oder einem Pinsel nach und nach konturieren; dabei darauf achten, dass das Produkt immer frisch in frisch aufgetragen wird. Das Produkt nicht direkt auf den Boden gießen, sondern mit der Walze aus dem Gefäß aufnehmen und gleichmäßig auf der Bodenfläche verteilen. Das Produkt in nicht allzu großen Feldern in mehreren Arbeitsgängen im Kreuzgang, gleichmäßig und durchgehend aufbringen. An Anschlussstellen nicht erneut mit der Walze über bereits zuvor beschichtete Bereiche streichen, sondern jede Überlappung durch Anheben der Walze nuancieren, um zu vermeiden, dass versehentlich Ansammlungen oder überschüssiges Produkt zurückgelassen werden. Beim Auftragen in mehreren untereinander verbundenen Räumen sind Überlappungen zu vermeiden, indem in jedem Raum Absätze und Unterbrechungen an Türen oder Verbindungsschwellen vorgenommen werden. Dabei ggf. Kreppband zu Hilfe nehmen und die Fugen als Unterbrechung nutzen. Wartezeit vor dem Auftragen der zweiten Schicht Microresina Xtreme zwischen 2 Stunden (+30 °C) und 3 Stunden (+10 °C). Die Anwendung bei direkter Sonneneinstrahlung vermeiden. Nach dem Aufbringen müssen die Oberflächen bis zum vollständigen Trocknen des Films vor Staub, Wasser und Feuchtigkeit geschützt werden.

→ Reinigung

Produktreste an den Werkzeugen werden vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser entfernt.

## Zertifizierungen und Kennzeichnungen



---

## Weitere Hinweise

- Das Produkt vor Gebrauch an die Raumtemperatur akklimatisieren.
- Auf horizontalen Oberflächen mit längerem Wasserkontakt (z. B. Waschtisch) besonders sorgfältig arbeiten und das Produkt in 4 Schichten auftragen (Produkt pur oder bis zu max. 5 % verdünnt); Verbrauch ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup>.
- Behandelte Flächen in den ersten 48 Stunden nach dem Auftragen vor Regen und starker Feuchtigkeit schützen.
- Hohe, in einem einzigen Arbeitsgang aufgetragene Schichtstärken führen zu längeren Wartezeiten für das Trocknen in der Tiefe.
- Stets saubere Behälter und Werkzeuge verwenden.
- Nach dem Mischen binnen 1,5 Stunden verarbeiten. Eine einheitliche ästhetische Optik erzielt man, indem gleichmäßige Schichtstärken unter Einhaltung der empfohlenen Verbrauchsmengen aufgetragen werden.
- Nach dem Öffnen jeden Behälter so schnell wie möglich aufbrauchen.
- Vor der Anwendung prüfen, ob die Walze sorgfältig gereinigt wurde, um zu vermeiden, dass sie beim Auftragen Fasern verliert.
- Zum Abschluss der Anwendung in Umgebungen mit ständigem Wasserkontakt sowie zur Abdichtung von Abdeckungen, Düsen, Duschkabinen, Abflüssen und Abläufen die transparente kristalline Dichtmasse Hyperflex Hybrid verwenden.
- Es wird empfohlen, direkten Kontakt mit hoch aggressiven Substanzen, wie stark sauren, basischen oder oxidativen Substanzen (z. B. Haarfärbemittel) zu vermeiden, da diese Farbveränderungen der behandelten Fläche verursachen können.
- Vulkanisierte Kunststoffmaterialien mit hohem Gehalt an Weichmachern (z. B. Reifen und Schutzkappen aus Kautschuk) können Spuren auf dem Boden hinterlassen, wenn sie längere Zeit in Kontakt mit der Bodenfläche bleiben.
- Vorsicht bei Kontakt mit Teppichen aus gegerbtem und/oder mit Farbstoffen behandeltem Leder: Längerer direkter Kontakt mit Materialien dieser Art kann oxidierende Substanzen oder Farbstoffe freisetzen, die eine bleibende Farbveränderung des Bodens verursachen können.
- Die im Katalog und auf der Internetseite vorhandenen fotografischen Abbildungen ebenso wie die Farbmuster haben reinen Beispielswert.
- Für jedes Projekt sind Produkte aus einer einzigen Produktionscharge zu verwenden.
- Materialien aus unterschiedlichen Chargen können unterschiedliche Farbtöne aufweisen.

---

## Ausschreibungstext

- Für das Re-Design von Einrichtungselementen  
Der elastische Mikrofilm aus wasserbasierendem farbigem Microresina mit matt lackierter Oberfläche für das Re-Design von Einrichtungselementen wird mit Pinsel, Walze oder Sprühgerät aufgebracht. Er bietet hohen Schutz gegen aggressive Substanzen, ist kratzfest und weist ausgezeichnete Haftung auf Eisen, verzinktem Blech, Holz und PVC auf, entspricht den Normen DIN 53151/ISO 2409/ASTM D 3359 zu 100 %, ist ungiftig nach DIN EN 71-3 und entspricht dem System UNI 11021:2002 (HACCP/Gesetzesdekret 193/2007) für die Hygiene von Lebensmittelprodukten. Er wird mit Oberflächenbeschaffenheit nach Richtlinie 2004/42/EG und GreenBuilding Rating 1 realisiert, z. B. mit Microresina von Kerakoll Spa, das mit der Walze in 2 - 3 Schichten bei einem Verbrauch von ca. 0,1 kg/m<sup>2</sup> pro Schicht aufgebracht wird.
- Für das Re-Design von Wandflächen aus Keramik  
Der elastische Mikrofilm aus wasserbasierendem farbigem Microresina mit matt lackierter Oberfläche für das Re-Design von Keramik-Altbelägen wird mit Pinsel, Walze oder Sprühgerät aufgebracht. Er bietet hohen Schutz gegen aggressive Substanzen, ist kratzfest und weist ausgezeichnete Haftung auf Spachtelmassen, Altkeramik, Glasmosaik und Naturstein auf, entspricht den Normen DIN 53151/ISO 2409/ASTM D 3359 zu 100 %, ist ungiftig nach DIN EN 71-3 und entspricht dem System UNI 11021:2002 (HACCP/Gesetzesdekret 193/2007) für die Hygiene von Lebensmittelprodukten. Er wird mit Oberflächenbeschaffenheit nach Richtlinie 2004/42/EG und GreenBuilding Rating 1 realisiert, z. B. mit Microresina von Kerakoll Spa, das mit der Walze in drei Schichten bei einem Verbrauch von ca. 0,1 kg/m<sup>2</sup> pro Schicht aufgebracht wird.

---

**Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm**


---

## Erscheinungsbild:

- Teil A	Farbige Flüssigkeit (WR01 – WR10) – (KK 1 – KK 150)
----------	---

- Teil B	Transparente Flüssigkeit
----------	--------------------------

Dichte A+B	ca. 1,11 kg/l
------------	---------------

Gebinde	Teil A: Eimer mit 2,5 kg + Teil B: Flasche mit 0,5 kg
	Teil A: Eimer mit 1,0 kg + Teil B: Flasche mit 0,2 kg

Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich
----------------	---

Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern
----------	------------------------------------

Mischverhältnis der Komponenten	Teil A : Teil B = 5 : 1
---------------------------------	-------------------------

Verarbeitungszeit der Mischung	≤ 1,5 Stunden
--------------------------------	---------------

Verarbeitungstemperatur	von +15 °C bis +30 °C
-------------------------	-----------------------

Restfeuchtigkeit des Untergrunds	≤ 2 CM-%
----------------------------------	----------

Untergrundtemperatur	≥ +10 °C
----------------------	----------

Wartezeit zwischen 1. und 2. Arbeitsgang	ca. 6 - 12 Std. (Wandbeschichtung) / ca. 3 - 4 Std. (Bodenbeschichtung)
--	---

Wartezeit zwischen den Auftragsschichten	ca. 2 - 12 Std.
--	-----------------

## Verdünnung mit sauberem Wasser:

- auf nicht saugenden Untergründen	0 - 10 Volumen-% (je nach Untergrundart)
------------------------------------	--

- auf saugenden Untergründen	0 - 30 Volumen-% (je nach Untergrundart)
------------------------------	--

Berührungstrocken	ca. 1 Std.
-------------------	------------

Inbetriebnahme	Reinigung und Wasserkontakt ca. 48 Std.
----------------	---

Verbrauch pro Schicht	ca. 0,1 – 0,15 kg/m <sup>2</sup>
-----------------------	----------------------------------

---

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung und Saugfähigkeit des Untergrunds.

---

**Leistungen**

---

**HIGH-TECH**

---

Konformität	SR-B2,0	EN 13813
Ungiftig	konform	EN 71-3
Eignung als Beschichtung für Räume, die zur Zubereitung von Lebensmitteln vorhergesehen sind	konform	HACCP UNI 11021-2002

---

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

---

## Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- In den ersten 3 Std. vor direkter Sonneneinstrahlung und Luftzug schützen
- Im selben Raum oder benachbarten Räumen keine Produkte aus unterschiedlichen Produktionschargen verwenden
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - [globalservice@kerakoll.com](mailto:globalservice@kerakoll.com)

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2012. Diese Informationen wurden im April 2021 aktualisiert (basierend auf den Daten des GBR Data Report – 05.21). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com) eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.